

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OPI: OPI-Element

ExtElementTool.tiff ↪ OPI-Element

OPI-Elemente können, wie alle Elemente in OneVision, durch Aufziehen eines Elementrahmens oder durch *Drag-and-Drop* erzeugt werden. Nach Aufziehen eines Elementrahmens erscheint ein Dateiauswahlfenster, in welchem Sie die zu ladende Datei auswählen können. (Die Datei sollte sich natürlich auf dem OPI-Server befinden, d.h. eine `1eps.laya` oder `1tiff.laya` Datei sein.) Da bei Fremddaten die Endung `1.laya` fehlen kann, werden auch Dateien, die nur auf `1tiffa`, `1tifa` und `1epsa` enden, zur Auswahl angeboten. Im Dateiauswahlfenster ist es zudem möglich, zu wählen, in welcher Größe das Bild geladen werden soll:

- Originalgröße
- Seitenverhältnis anpassen
- In Rahmen einpassen

Hinweis: Die Einstellungen in diesem Panel sind unabhängig von den entsprechenden Einstellung in den OneVision-Image Präferenzen.

Nach dem Laden eines OPI-Bildes wird der Pfad der Layoutdatei im Anzeigefeld *<Datenpfad>* angezeigt. So kann bei jedem OPI-Element sofort festgestellt werden, von wo es geladen wurde, bzw. wo sich auch die Feindatendatei befinden müßen.

paste.tiff ↪

Abb.: Das OPI Panel

Auszugsfarbe (nur für OPI-EPS)

Dieses Farbwahlfeld ist nur aktiv, wenn OPI-Elemente im EPS-Format vorliegen. Es ist wichtig im Zusammenhang mit separierten Dokumenten, bei denen jede Dokumentseite auf gewöhnlich vier Auszugsseiten verteilt ist

(;../OneVision/MainMenu/Document/OpenPostscript.rtf;Separated;↵). Bei solchen Dokumenten kann es nötig sein, die Auszugsfarbe eines Elements zu ändern; z.B. wenn Elemente zwischen den Seiten kopiert werden. Durch einen Klick auf den Rand des Farbwahlfeldes erscheint das Farbfenster, aus dem Sie die gewünschte Farbe entnehmen können. Für die Auszugsfarbe werden jedoch nur Schmuckfarben akzeptiert. Gegebenenfalls müssen Sie diese erst erstellen
(;../OneVision/WorkingIntro/ColorSpot.rtf;;↵).

Achtung: Dies ist ein Option für Experten, und Sie sollten genau wissen, was Sie tun, wenn Sie sie verwenden!

OPI Bild laden^{1/4}

Mit diesem Befehl kann das Bild im selektierten OPI-Element durch ein anderes ersetzt werden, indem im erscheinenden Dateiauswahlfenster eine neue Datei gewählt wird.

Konvertieren

Mit diesem Befehl werden alle selektierten OPI-Elemente in OneVision-Elemente konvertiert. Bei OPI-Elementen, die als TIFFs vorliegen, entstehen dadurch OneVision-Image-Elemente; EPS-Daten werden DigiScriptiert und es können neben OneVision-Image-Elementen auch Vektorpfade (Clippingpfade), Textelemente,

usw. erzeugt werden. Es werden dabei nur die angezeigten Layoutdaten konvertiert, nicht die Feindaten auf dem OPI-Server.

Hinweis: Dieser Befehl ist auch dazu gedacht, Elemente zu konvertieren, die in eingelesenen PostScript-Dateien zwar als Feindaten vorlagen, aufgrund von OPI-Kommentaren jedoch als OPI-Elemente mit Layoutdaten interpretiert und angelegt wurden. In diesem Fall entsprechen die Layoutdaten den Feindaten.

Element aktualisieren

Da der Inhalt eines OPI-Elements nur einen Platzhalter für das Original darstellt und unabhängig von der Feindatendatei ist, kann es geschehen, daß das Originalbild zwischenzeitlich geändert wurde. In diesem Falle generiert der OPI-Server eine neue Layoutdatei. Das OPI-Element im Dokument bekommt diese ... Änderung natürlich nicht mit. Daher können OPI-Elemente durch Ausführen dieses Befehls jederzeit aktualisiert werden, d.h. die Layoutdatei wird neu geladen.

Beachten: Bei der Aktualisierung eines einzelnen Elements werden Pfadsubstitutionen nicht beachtet.

Dokument aktualisieren^{1/4}

Mit diesem Befehl wird nicht nur das selektierte OPI-Element aktualisiert, sondern alle OPI-Elemente im Dokument. Zu diesem Zweck wird das Dialogfenster *Pfadsubstitution* aufgerufen. Im oberen Teil, der die Substitutionstabelle enthält, können Sie die Datenpfade bestimmen, die durchsucht werden sollen. Im unteren Teil wird die Aktualisierung der OPI-Elemente durchgeführt (;ExtElementTool.rtf;Update Element;↵).

Pfad Substitution; ¬Pfadsubstitution

Wenn Sie Kundendateien bearbeiten, verweisen die Datenpfade der OPI-Elemente, die bei deren Erstellung im Dokument gespeichert wurden, auf den OPI-Server Ihres Kunden. Zur Aktualisierung von Dokumenten müssen daher nicht nur die Bilddateien auf Ihrem OPI-Server übertragen werden, Sie müssen auch die Pfade zu Ihrem OPI-Server einstellen. Dies wird mittels der Substitutionstabelle gemacht. Die Substitutionstabelle ist sehr flexibel gestaltet und bietet sehr viel Spielraum für Ihre Eingaben. Sie sollten daher genau über die Verteilung der Daten in Ihrem Netzwerk Bescheid wissen.

Die Daten eines jeden OPI-Elements werden grundsätzlich zuerst im Datenpfad gesucht, der im Dokument angegebenen ist. Erst wenn sie dort nicht gefunden werden, wird die Substitutionstabelle herangezogen, welche für jedes nicht gefundene OPI-Element von oben nach unten durchgegangen wird. In der Tabelle können sich echte Elementpfadeinträge und Defaultpfadeinträge befinden. Elementpfadeinträge stehen immer am Anfang und werden zuerst geprüft. Ein Elementpfadeintrag wäre z.B. `1/Net/dali//ferdi/a`. Bei der Prüfung werden die Pfadeinträge von links nach rechts verglichen. Würde ein Pfad für das OPI-Element `1/Net/dali/roland/MeinBild.tiff.laya` gesucht, würde die Pfadangabe übergangen, da sich die Pfade unterscheiden. Würde jedoch ein Pfad für `1/Net/dali/ferdi/data/Bild.tiff.laya` gesucht, so daß die Teilpfade übereinstimmen, dann würde im angegebenen Ersatzpfad nach diesem Bild gesucht. Falls für einen Tabelleneintrag kein Ersatzpfad angegeben ist, wird der Eintrag ignoriert. Wurde das OPI-Element bei keinem Elementpfadeintrag gefunden, werden eventuell vorhandene Defaultpfadeinträge geprüft.

DefaultpfadeintrüÙge beginnen immer mit ¹@Default^a. Zur eindeutigen Kennzeichnung wird noch eine Zahl angefüÙgt, z.B. ¹@Default¹^a. Der Eintrag kann jedoch auch von Ihnen editiert werden, um den Pfad genauer zu beschreiben, z.B.

¹@Default_Mein_Pfad^a. Die Ersatzpfade von DefaultpfadeintrüÙgen werden, unabhÜngig vom Pfadnamen des gesuchten OPI-Elements, immer durchsucht. Wird das OPI-Element schließlich in keinem Pfad gefunden, wird es im Aktualisierungsprotokoll (;ExtElementTool.rtfÜ;UpdateLog;-) als nicht aktualisiert aufgeföhrt.

Substitutionstabelle;-Substitutionstabelle

653132_paste.tiff -

Dokument durchsuchen

Durch diesen Befehl wird das aktuelle Dokument durchsucht, und alle OPI-Elemente werden mit ihren Pfadangaben in der Auswahlliste aufgeföhrt. Eine eventuell vorhandene Tabelle wird dabei gelöscht. Dadurch erhalten Sie die Pfadangaben für alle im Dokument enthaltenen OPI-Elemente. Wenn Sie nun einen Listeneintrag selektieren, erscheint er in dem Eingabefeld unterhalb der Auswahlliste. Im Feld *<Ersetzen durch>* können Sie einen Ersatzpfad dafür angeben.

Tabelle

In der Befehlsliste *<Tabelle>* befinden sich verschiedene Befehle zur Verwaltung von Substitutionstabellen.

Laden^¼

Mit diesem Befehl können Sie gesicherte Substitutionstabellen laden. Substitutionstabellen sind durch die Dateiendung ¹substtable^a

gekennzeichnet.

Sichern^{1/4}

Mit diesem Befehl wird die aktuelle Substitutionstabelle gespeichert. In einem Dateiauswahlfenster können Sie einen Pfad und Dateinamen bestimmen. Als Dateieindung wird standardmäßig 'substtable^a' verwendet.

Default laden

Hiermit können Sie die von Ihnen als Default gespeicherte Substitutionstabelle laden.

Als Default sichern

Dieser Befehl sichert die aktuelle Substitutionstabelle als Defaulttabelle, die mit dem Befehl *<Default laden>* geladen wird.

Sortieren

Mit diesem Befehl werden die Pfadeinträge in der Tabelle alphabetisch sortiert.

Löschen

Mit diesem Befehl werden alle Einträge der aktuellen Tabelle gelöscht.

Neu

Durch einen Klick auf diesen Befehl wird ein neuer Defaultpfadeintrag in der Substitutionstabelle angelegt. Im Feld *<Ersetzen durch>* sollte ein Substitutionspfad eingegeben werden, sonst wird der Eintrag ignoriert.

Entfernen

Durch einen Klick auf diesen Befehl wird der momentan selektierte Tabelleneintrag entfernt.

...ndern

Der selektierte Tabelleneintrag kann im Eingabefeld unterhalb der Auswahlliste editiert werden. Der zugehörige Ersatzpfad wird im Eingabefeld neben *<Ersetzen durch>* bearbeitet. Durch einen Klick auf diesen Befehl werden die ...nderungen wirksam. Das Drücken der Eingabetaste liefert dasselbe Ergebnis, wenn sich der Cursor im Eingabefeld *<Ersetzen durch>* befindet.

Update Element; ↵Dokument aktualisieren; ↵Dokument aktualisieren

913778_paste.tiff ↵

In diesem Teil des Dialogfensters *Pfadsubstitution* wird die eigentliche Aktualisierung des Dokuments vorgenommen. In dem Pop-up-Menü *<Substitutionstabelle>* können Sie unter den Menüpunkten *<Ignorieren>*, *<Beachten>* und *<Beachten und ersetzen>* wählen.

Ignorieren

Mit dieser Einstellung werden keinerlei Pfadsubstitutionen vorgenommen, und nur die Pfade, die im Dokument gespeichert sind werden durchsucht.

Beachten

Wenn die Daten zu OPI-Elementen in den im Dokument enthaltenen Pfaden nicht gefunden werden, werden die Ersatzpfade in der Substitutionstabelle herangezogen.

Beachten und ersetzen

Wenn die Daten eines OPI-Elements in einem substituierten Pfad gefunden wurden, wird die alte Pfadangabe im Dokument durch den Substitutionspfad ersetzt.

updateProgress;↯Aktualisieren

Mit diesem Befehl wird die Aktualisierung gestartet. Dieser Vorgang kann bei einer größeren Anzahl von OPI-Elementen einige Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb wird während des Aktualisieren folgendes Panel angezeigt:

698318_paste.tiff ↯

Abb.: Panel zur Anzeige des Aktualisierungsverlaufs.

Dieses Fenster zeigt den Namen des Elements, welches gerade aktualisiert wird, auf welcher Seite es sich befindet und wieviele Elemente von allen vorhandenen OPI-Elementen bereits aktualisiert wurden.

UpdateLog;↯Elemente die nicht aktualisiert werden konnten;↯Aktualisierungsprotokoll

Können während des Aktualisierungsvorgangs (trotz Pfadsubstitution) Elemente nicht aktualisiert werden, weil die Layoutdateien aus irgend einem Grund nicht mehr vorhanden sind, erscheint dieses Protokollfenster, in welchem alle nicht aktualisierten Elemente aufgelistet werden:

176763_paste.tiff ↯*Abb.: Das Protokollfenster mit nicht aktualisierten Elementen.*

Die Liste zeigt die Namen der nicht aktualisierten Elemente und auf welcher Seite des Dokuments sie sich befinden. Unterhalb der Liste wird der im Dokument eingetragene Datenpfad für das jeweils in der Liste selektierte OPI-Element angezeigt.

Beachten: Beim Aktualisieren werden OPI-Elemente, die durch PostScript-Import erzeugt wurden, nicht berücksichtigt und auch nicht in obiger Liste aufgeführt, da für sie keine Feindaten vorhanden sind, deren Layoutdaten aktualisiert werden könnten (;ExternalElement.rtf;noupdate;¬).

Selektieren

Durch diesen Befehl kann das in der Liste ausgewählte Element im Dokument selektiert werden. Dabei wird auch, falls notwendig, ein Seitenwechsel durchgeführt.

Pfade zwingend ersetzen

Mit diesem Befehl werden die Pfadangaben aller nicht aktualisierten Elemente im Dokument zwingend ersetzt. Dabei wird die Substitutionstabelle für diese Elemente nochmals abgearbeitet und der Substitutionspfad der zuerst passenden Element- oder Defaultpfadangabe für das OPI-Element eingetragen. Dies ist dann wichtig, falls die entsprechenden Daten erst später auf den OPI-Server gespielt werden, die Pfade zwar richtig wären, aber der OPI-Server zur Zeit nicht zur Verfügung steht, oder wenn Sie eine Datei vorbereiten, die später über den OPI-Server eines Kunden ausgegeben werden soll.

Editieren von OPI-Elementen

Bilder in OPI-Elementen können nicht bearbeitet werden, da sie nur Platzhalter für die Feindaten sind. Wird durch Doppelklick versucht, ein OPI-Element in den 'Element editieren^a-Modus zu bringen, werden nach Rückfrage die Feindaten geladen, d.h. das OPI-Element wird durch ein OneVision-Image-Element oder ein EPS-Element ersetzt. Bei TIFF-Layoutdateien können, falls die Datei mit den Feindaten nicht vorhanden ist, die Layoutdaten zum Erzeugen des OneVision-Image-Elements verwendet werden.

Beachten: Bei OPI-Elementen, die die Vorschaudaten einer EPS-Datei anzeigen und bei Elementen, die durch das Werkzeug <PostScriptÖffnen> erzeugt wurden, d.h. bei denen keine Layoutdatei vorhanden ist, ist das Laden der Feindaten nicht möglich.